

möchte ich Dich und alle Kamera-
den -- und ganz besonders die Paa-
Fritzen -- nochmals daran erinnern,
dass weder Gold noch Paa-Muschel,
sondern Gesundheit das grössere Gut ist.
Möget Ihr sie also pflegen !

Dein

Lager - Onkel !

II.

DEUTSCHER ERWACHE !

Lieber Lager-Onkel !

Seit längerer Zeit schon habe ich und
auch eine grosse Zahl deutscher und treu-
deutschführender Männer hier im Lager es mit

ansehen und dulden müssen (um des lieben Frie-
dens willen), dass völlige Gleichgültigkeit ge-
gen deutsches Empfinden, gegen Anstand und Eh-
re von einigen unter uns an den Tag gelegt wird.
Was mir aber am allermeisten sehr nahe geht,
ist die Nichtachtung unseres Führers und seiner
Mitarbeiter und somit auch des deutschen Volkes,
von dem wir hier ein Bruchteil sind. Besonders
schmerzend empfand ich es gestern Abend bei der
Verteilung der Liebesgaben, die uns unser deut-
sches Reich und somit unser Führer zukommen
lässt. Es fehlte bei der Verteilung auch nicht
einer der 90 Mann, um die Geschenke zu empfan-
gen. Wo waren aber einige dieser Herren am 20.
April bei der Geburtstagsfeier des Führers ?
Die Teilnehmer an dieser Feier haben erneut ih-
re Treue zu Führer und Reich bzw. ihre Hoch-
achtung für den Führer und die Gefühle der Deut-
schen damit zum Ausdruck gebracht. Diejenigen
aber, die nicht teilnahmen (Kranke natürlich
ausgenommen), zeigten damit eine traurige Ge-
sinnung gegen unseren Führer und somit auch ge-



WERNER,
DER FAUSTBALL-STERN.